Liedertafel Schneeberg.

Abendunterhaltung, **Donnerstag,** den 21. März 1878, im Saale zur **goldnen Sonne,** hierauf **Ball.** Anfang Punkt ½8 Uhr. Mitbringen von Kindern ist **nicht** gestattet.

Der Vorstand.

„Rothkäppchen od. die Waise aus der Haide“, Caracterstück in 7 Bildern von Seyfert. **„Das Versprechen hinterm Herd“,** Alpenscene mit Nationalgesängen in 2 Bildern von Baumann.

Extra-Concert im Schützenhause zu Hartenstein

Mittwoch, den 20. März, von Abends 7 Uhr an, gespielt vom Schneeberger Stadtmusikchor. Hierzu ladet ergebenst ein

(1—2) **B. Pitschel.**

Theater.

Vorläufige Anzeige.

Einem geschätzten kunstsinnigen Publikum von Schneeberg, Neustädtel und Umgegend die ganz ergebenste Anzeige, daß ich mit meiner Gesellschaft im Laufe dieser Woche eintreffen und im **Theaterlocale des Herrn Beer, zur grünen Laube,** Sonntag, den 24. März einen Cyklus theatralischer Vorstellungen eröffnen werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein den gerechten Anforderungen eines geschätzten Publikums in jeder Weise Rechnung zu tragen und bitte ich, daß mir früher geschenkte Wohlwollen auch diesmal durch recht zahlreichen Besuch zu betheiligen.

Schneeberg, den 18. März 1878.

Hochachtungsvoll

Agnes Wolf, Theaterdirector.

NB. Wer gesonnen ist Wohnung an meine Mitglieder abzugeben, wolle gef. seine Adresse in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Kaufloose 4 Classe 93 K. S. Landes-Lotterie,

Ziehung den 1. und 2. April c., empfiehlt (1—2)

die Lotterie-Collection von Louis Schildbach in Schneeberg, am Markt.

Victoria-Theater Niederschlema.

Große brillante **Vorstellung** der berühmten Gymnastiker, Akrobaten-Tänzer und Pantomimen-Gesellschaft **H. Frömsdorf.** Dienstag, den 19. März im Saale des H. **Klemm** in Niederschlema. Anfang ½9 Uhr. Entree 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 20 Pf. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Um gütigen Besuch bittet

achtungsvoll

J. Frömsdorf, Dir

Aufforderung.

Alle Schuldner aus meinem schon seit über 1 Jahr verkauften Geschäft ersuche **ich** hierdurch um **sofortigr Bezahlung,** widrigenfalls ich nach Ablauf dieses Monats **klagbar werde.** (1—3)

Schneeberg, den 17. März 1878.

C. E. Simon.

Gasthaus zum Bad in Raschau.

Mittwoch, den 20. März **Schlachtfest,** 12—1 Uhr **Wellfleisch,** später frische **Wurst, Bratwurst** und **Sauerkraut.** Freitag, den 22. März **Pökelschweinsknöchel,** wozu ergebenst einladet

Trömel.

Fortsetzung

des gänzlichen Ausverkaufs des noch vorhandenen **Schnittwaarenlagers** in meiner jetzigen Wohnung, der ehemaligen Posthalterei am Fürstenplatz.

Schneeberg. **F. Dinter.**

Liebig's Kumys-Extract

ist nach Forschungen med. Autoritäten sicheres, diät. Radikal-Mittel bei: Halsschwindsucht, Lungenleiden (Tuberculose, Abzehrung, Brustkrankheit), Magen-, Darm- und Bronchial-Catarrh (Husten mit Auswurf), Rückenmarksschwindsucht, Asthma, Bleichsucht, allen Schwächezuständen (namentlich nach schweren Krankheiten). Kisten von 6 Flacon an à Flacon 1 M. 50 Pf. excl. Verpackung versend. mit Gebrauchsanw.: Hartungs Kumys-Anstalt, Berlin W. Verlängt. Genthiner-Str. 7. Die Flacons sind nur ächt, wenn sie mit unserer Firma versehen. Aerztl. Brochüre über Kumys-Kur liegt jeder Sendung bei.

Wo alle Mittel erfolglos, mache man vertrauensvoll den letzten Versuch mit Kumys

Anerkannt v. verschied. Autoritäten.

Prämiirt **Dresden, Rotterdam 1877** (silb. Medaille) auf **künstl. Zähne (Adhäsions-Gebisse),** übertreffen **nur** bewährter Systeme, von mir v. Garantie brauchbar eingesetzt. **Bergfeldt,** pr. Operat. f. Zahnh., **Chemnitz,** Reitbahnstr 48, nahe d. Post. (1—4) (B.)

Unübertrefflich bei Husten, Heiserkeit 2c.

Schloß Theres, bei Oberthores in Bayern, 31. Dezember 1877.

Ew. Wohlgeboren ersuche ich wieder 3 halbe Flaschen Ihres rheinischen Trauben-Brustsaftes à 3 Mark, welcher sich in meiner Familie gegen Halsleiden, Husten 2c. **stets bewährt** hat schicken zu wollen achtungsvoll

Carl Freiherr von Ditfurth, Hauptmann a. D.

Wer sein gutes Geld nicht für werthlose Nachahmungen wegwerfen will, achte beim Ankauf auf nebige Verschutzmarke des gerichtlich anerkannten Erfinders des allein ächten rheinischen Trauben-Brustsaftes, Verkauf in ¾ Flaschen à M. 3 (gold), ½ Fl. à M. 1½ (roth) und ¼ Fl. à M. 1 (weiß), käuflich in Schneeberg in der Adler-Apotheke und bei Hrn. Bernh. Chr. Härtel, in Auerbach bei Gust. Müller, in Lößnitz bei Clemens Glaß, in Schwarzenberg bei Carl Beyreuther und in der Engel-Apotheke, in Kirchberg bei Apoth. Kegel. (2201—4)

(Zu beziehen durch die meisten renommirten Apotheken.)

Broschüren mit vielen Attesten gratis in allen Depôts.

Ein ordentliches älteres **Dienstmädchen** wird pr. Ostern gesucht von

Hulda Oelschlägel, Schneeberg, Fürstenplatz.

Ein Kinderschlitten

in Anzugshalber billig zu verkaufen. Schneeberg **Otto Jänicke.**

Dank.

Für die liebevollen Beweise, herzlicher Theilnahme, bei dem Tode und Begräbnisse meiner guten Frau, sowie für den reichen Blumenschmuck und zahlreiche Begleitung, meinen herzlichsten, innigsten Dank.

Moritz Muth nebst **Mutter** und **Geschwister.**

Durch billigen Einkauf eines Posten schöner Kleiderstoffe kann ich dieselben zu sehr billigen Preisen abgeben.

Clara Pietzsch, Aue, Markt 31. I. Et.

Bitte der Vögel.

Ihr lieben Eltern, wir bitten Euch sehr,
Helft durch Eure Kinder uns jetzt aus der Noth!
Der Schnee deckt alles, wir finden nichts mehr,
Gebt durch Eure Kleinen uns Krümelein Brod.

Das Herz Eurer Kinder wird froh und weich,
Wenn zutraulich wir kommen ans Fenster heran
Und eifrig picken die Gaben sogleich:
Erdäpfel, Brod oder Korn, das wir sah'n.

Und was die Kleinen jetzt thun nur aus Lust,
Wie aus Mitleid mit unserer Qual,
Das thun sie später als Große bewußt
Zum Segen der Frucht und des Obstes zumal.

Ein jedes kleine Brosamelein,
Das gütig Ihr uns bringt,
Hält Euch den Baum von Maden rein,
So daß die Erndte gelingt.

Es lohnt sich jede gute That,
Seht Ihrs auch nicht sogleich;
Drum höret freundlich unsern Rath:
Nährt uns! wir segnen's Euch.

Pension.

Junge Leute die nächste Ostern in Leipzig die Handlung erlernen oder eine dortige höhere Schule besuchen sollen, finden bei einer soliden achtbaren Familie gute **Pension,** mit freundlichem Logis Mitte der Stadt, zu mäßigem Preise. Schriftliche Anfragen unter **M.** befördert die Expedition dieses Blattes in Schneeberg.

Certificat über die Wirksamkeit von Dr. Koch's Kräuter-Bonbons.*)

Hierdurch bescheinige ich, daß die von dem königlichen Kreisphysikus **Dr. Koch** in Heiligenbeil zusammengesetzten **Kräuter-Bonbons** aus Kräutern gefertigt sind, die vorzüglich mildernd und besänftigend auf die Luftwege und Brustorgane wirken, daß sie also bei Lungenkatarrhes und bei Reizbarkeit der Luftröhre vor sehr vielen ähnlich empfohlenen Mitteln wesentliche Vorzüge besitzen und mit Recht empfohlen werden können.

Berlin. **Dr. Schnitzer,** Königl. Hofrath, prakt. Arzt 2c.

(1—3)

*) In frischer, stets gleichmäßig guter Qualität in Schachteln à 1 Mark und 50 Pf. vorräthig bei **Goedsche,** Schneeberg.

Wenn man in **Raschau** v. G.-V. schriftliche Auflage erhält, (worin man es übrigens nicht für nöthig erachtet, die Person am Eingange mit **Herr** anzusprechen), gemäß Verordnung v. 16. April 1870 rückständige Communsteuern von 1877 innerhalb 10 Tagen zu entrichten, was nur unterlassen wurde, weil vergebens auf Rückantwort für gemachte Reclamationen gewartet, dann möchte man sich allerdings fragen, ob nach derselben Verordnung es Andern gestattet ist, mit Communsteuern 3 Jahre in Rückstand zu bleiben?

Kein Bauer.

Heute, Dienstag, Abend 8 Uhr **Wellfleisch,** Sonntag, **Bratwurst** mit **Sauerkraut,** wozu ergebenst einladet

Christian Wendler, Gastwirth Bockau.

Frisches fettes **Ochsenfleisch** empfiehlt von heute an **Carl Uhlmann,** Schneeberg, am Markt.

Einen Sticker sucht sofort 4 8 Ellen. **Richard Hochmuth,** Schneeberg.

Frisches fettes **Ochsenfleisch** empfiehlt von heute an **Heinrich Eisenreich** Schneeberg.

Ein freundliches **Logis** ist vom 1. April d. J. zu vermiethen. Schneeberg, Markt 195.

10 Mark Belohnung.

Ein **Cigarrenetui** ist am Sonnabd., d. 9. März Vormittags, auf d. Eisenbahnfahrt zu Leipzig u. Hof in einem Coupée II. Kl. abhanden gekommen. Der Ueberbringer desselben erhält obige Belohnung sofort ausbezahlt und zwar: (B. 2507.)

in Altenburg bei H. Geibel, Hofbuchdruckerei.
„ Leipzig „ „ Kittler, Querstr. 28.
„ Berlin „ „ Schleiermacher, Leipzigerstr. 109.

Geräucherte Heringe,

täglich frisch von Nachmittag 5 Uhr an bei **Adalbert Müller,** Neustädtel.

Auch ist bei Obigem ein großer eiserner **Kochofen,** für Oekonomen passend, preiswürdig zu verkaufen.

Kochfeine Rothkleesaat, Saat-Erbsen, do. Wicken, Thymotheee-Grassaat, Eng. Reygrassaat in **reiner** und **erprobter keimfähiger** Waare. (1—5)

Schwarzenberg. **Chr. Goldhan.**

Kali-Salz, Amoniak-Superphosphat, Knochenmehl zu Fabrikpreisen empfiehlt

Aue. (1—3) **Carl Baumanns** Nachfr.

Rothkleesamen, Thymotheesamen, Gartensämereien und **Steckzwiebeln** empfiehlt

Aue. (1—3) **Carl Baumanns** Nachfr.

Krieger-Verein Schneeberg. Heute, Dienstag **Schweizerhaus.**

Mittwoch. Eger.

An- und Verkauf von Grundbesitz aller Art vermittelt fortwährend unter Discretion und bescheidenen Proccutansprüchen. Käufern kostenfreier Nachweis.

Franz Flachowsky in Lichtenstein.

Landwirthschaftl. Verein Schwarzenberg.

Vereinsversammlung am 20. d., 3 Uhr, Schießhaus.

Tagesordnung: 1) Vorstandswahl,
2) Concurrenzanbauversuche mit Poa pratensis,
3) Grundsteuerpetition betreffend. (1—2)

Fertige Conto-Bücher,

als: **Strazzen, Facturen-, Haupt-** und **Cassen-Bücher** mit **Mark-Liniatur,** in Leinwand und engl. Leder gebunden, für jedes Geschäft passend, sind wieder eingetroffen und empfiehlt die **Gärtner'sche Buch- u. Steindruckerei in Schwarzenberg.**

P. S. Bücher mit Thaler-Liniatur werden um 20 % billiger verkauft.

D. O.

Redaction, Druck und Verlag von G. M. Gärtner in Aue, Schneeberg, Schwarzenberg und Lößnitz.